

VITA ❖ DEUTSCHES  
VERLAGSHAUSHardenberg-  
strasse 14 :: Berlin-Ch.

②

Eine zugkräftige Neuerscheinung:

# Die Reichs-Aktien- Gesellschaft

Ein Vorschlag zur Organisierung der  
Friedenswirtschaft im Kriege

Von Heinrich Nienkamp

Groß Oktav. Steif broschiert 60 Pfg. ord.

Mit dieser sich im Vorwort an den Reichskanzler wendenden Broschüre liegt eine Neuerscheinung von weittragender Bedeutung vor, die darum allgemeine Beachtung finden wird.

Der Verfasser geht von der Voraussetzung aus, daß die glänzendsten Waffenerfolge uns den Frieden, den wir erstreben, nicht verschaffen können, wenn wir bei längerer Dauer des Krieges wirtschaftlich erschöpft werden. Unsere wirtschaftliche Organisation stehe aber nicht auf derselben Höhe wie die militärische, trotz Darlehnskasse, industrieller Kriegsorganisationen und trotz der 4½ Milliarden Kriegsanleihe. Unser Wirtschaftsleben leide unter einer Zersplitterung, die es verhindert, aus allen Arbeitskräften den höchstmöglichen Nutzen zu ziehen.

Deshalb erblickt der Verfasser in dem von ihm ausgesprochenem genial-einfachen Gedanken einer Reichs-Aktien-Gesellschaft das Mittel, unser Wirtschaftsleben noch während des Krieges - und erst recht in den darauf folgenden Friedensjahren - gegen alle Schwankungen und Gefahren zu sichern, es so stark zu machen, daß es sich ebenso überlegen zeigt wie die Organisation des Generalstabs auf militärischem Gebiete.

Die allgemeinverständlichen, frei von wissenschaftlichem Ballast gehaltenen Darlegungen lesen sich fesselnd und anregend und gewähren einen geistigen Gewinn im besten Sinne.

Die Öffentlichkeit wird sich sicherlich lebhaft mit dieser Broschüre beschäftigen, so daß

## für den Absatz die besten Aussichten

vorhanden sind. Wir bitten reichlich zu verlangen und liefern bis 15. November d. J. mit 35 Pfg. (später mit 40 Pfg.) bar und 11/10. A cond. nur in mäßigem Umfang.